Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 51

Artikel: Der Götti-Bueb
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-484662

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein nützliches Weihnachts-Geschenk

das seit Jahrzehnten vorzügliche, altbewährte Haarwasser!
Preis Fr. 3.75, 7.— Fabrik in Basel

Wir suchen einen Namen

Eines Abends sitzen wir in der Küche und knüpfen singend Maiskolben zusammen. Mutter stellt die Frage, wie das Kleine, das sie auf Weihnacht erwartet, denn eigentlich heißen solle, und gleich hagelt es Namen von allen Seiten. Als verantwortlicher Familienchef versuche ich Ordnung zu schaffen, indem ich vorschlage, es möge jeder der Reihe nach seinen Wunsch aussprechen, und da entpuppt sich meine Jüngste als unbarmherziger Zensor.

Vorschlag Nummer 1: «Domenica.»

Die kleine Pia bemerkt dazu: «Nei, das klingt wia Poscht.»

Zunächst sind wir sprachlos und verstehen den Zusammenhang nicht. Endlich geht mir ein Licht auf. «Domenico» heißt unser Postchauffeur und der ist wirklich kein Adonis mit seiner Herdöpfelnase.

Vorschlag Nummer 2: «Claudia.»

Und unsere Pia prompt: «Das isch nur e Name für alti Fraue.»

Richtig, unsere Nachbarin heißt so.

Nachdem wir uns vom Lachen erholt, bemerkt die Mutter: «Wenn es aber ein Bub ist, so soll er Eduard, Bernhard heißen wie die beiden Großväter.»

Unsere Jüngste ist aber damit nicht einverstanden, ihr gefallen die Namen nicht.

«Du kannst ihn ja Edy nennen» (mein Rufname), sagt die Mutter.

«Nein», antwortet meine hoffnungsvolle Tochter, «en Edy hämmer scho und das tuet's!» - - -

Ich bin geschlagen und ziehe es vor, zu einem Schoppen zu gehen. Igel

Aus einem Schülerheft

«Als ich nach Hause kam, hörte ich, daß in Ueltschis Stall die Kühe krank seien. Bald darauf kamen drei Professoren aus Zürich. Sie beschlossen, bei uns in Altikon sei die Klauenseuche ausgebrochen . . .»

Die «Hohen Herren» haben überall zu befehlen! H. A.

Der Götti-Bueb

Es ist selbstverständlich, daß mir mein kleiner Götti-Bueb Du sagt. Nun war ich kürzlich beim Augenarzt, der mir, zu meinem eigenen Schrecken, eine Brille verschrieben hat.

Auch Hansi scheint damit nicht einverstanden zu sein, denn wie er mich heute, erstmals mit Brille bewaffnet sieht, sagt er: «Ihne säg ich nümme ‚Du', wenn Du e Brülle treisch!» Hamei

Kinderweisheit

Min Bueb häd gfragt: «Gäll Mame, en Usläufer isch doch eine wo s' Brod vertreit und noni en fertige Maa isch.» Br.

Chindermüüli us Bärn

«Gäll Mame, di amerikanische Soldate heißid Urlauber, well si d'Uhre onder de Loube chaufid!» B. E.

Der Christbaum

534

um den die kleinen und großen Kinder sich erwartungsvoll scharen, und mit glänzenden Augen in das flackernde Licht der bunten Kerzen blicken, ist noch gar nicht so alt, als die meisten Menschen glauben. Der Weihnachtsbaum, wie er auch genannt wird, kam erst seit dem 17. Jahrhundert auf und soll auf eine indogermanische Sitte zurückgehen. Erst im 18. Jahrhundert wurde er einzeln mit Kerzen geschmückt und im 19. Jahrhundert allgemein eingeführt. Frohe Weihnachten, ein Wunsch, der in diesem Jahr erstmals wieder einen besondern Klang hat in Verbindung mit dem Worte ... und Frieden den Menschen auf Erden, die eines guten Willens sind. Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich.

Ein Loch im Strumpf...

... das kann passieren und «honny soit qui mal y pense!»
Elbeo-Strümpfe werden auch heute noch aus den besten, sorgfältig ausgewählten Materialien gewirkt. Zudem sind Spitze, Ferse und Sohle besonders gut verstärkt — deshalb halten Elbeo-Strümpfe auch länger.

ELBEO Strümpfe

STUDACH

Behaglichkeit schenken - kleine Möbel und aparte Stoffe für Ihr Heim

Weihnachts-Ausstellung Speisergasse 19 St.Gallen

140 LIMMATQUAI 140
Ziegler
ZURICH beim CENTRAL
In meiner grossen Auswahl findet jeder Briefmarkensammler sein gewünschtes, spezielles ALBUM.

Männerleiden
sind oft auf Vergrößerungen der wichtigen Vorsteherdrüse
PROSTATA
zurückzuführen. Beschwerden lassen sich wirksam bekämpfen. Verlangen Sie die aufklärende Spezial-Broschüre P durch
Labor. Dr. Vuillemin, Zürich.

Kopfweh? nimm Melabon

RESTAURANT
KUNSTHALLE
BASEL
Telefon 28397 U. A. Mistlin

Wir empfehlen den **Gästen** und **Besuchern** von **Baden**

unsere Spezialitäten

in der neueingerichteten

DAVID HESS-STUBE
Hotel Bahnhof-Baden

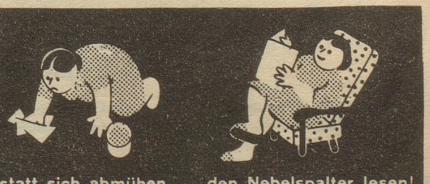
Das bewährte Hausmittel gegen Husten und Erkältung

Auf Skitouren

OLBAS Fr. 2.50

Die Zeit ohne
«Laterne»
ist glücklich vorüber. Auch in den Abendstunden können Sie unbesorgt den heimeligen Tea-Room mit Bar in Zürichs romantischer Altstadt erreichen, Spiegelgasse 12. **Spezialität in Frappés.**
Hans Ernst und Walter Hauff.

Juridin-Ovaltabletten bewähren sich
bei rheumatischen, gichtischen
und nervösen Beschwerden aller Art, Kopfschmerzen und Erkältungs-Krankheiten. Der billige Preis ermöglicht es jedem, einen Versuch zu machen. 40 Tabletten Fr. 2.—. Erhältlich in allen Apotheken.



anstatt sich abmühen . . . den Nebelspalter lesen!

Der SIX MADUN-Blocher wird es Ihnen ermöglichen.

SIX MADUN Sissach